

FACHTAG IN MAGDEBURG
AM 05. JUNI 2024

DIGITALE GEWALT

ERKENNEN - HANDELN - STOPPEN

DRINGLICH

Vor 27 Min.



Ein Tracker könnte dir folgen!

„Samsung SmartTag“ wurde gestern, 20:16 gefunden und ist immer noch in der Nähe! Tippe, um mehr zu erfahren.



Zum Entsperren nach
oben streichen



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



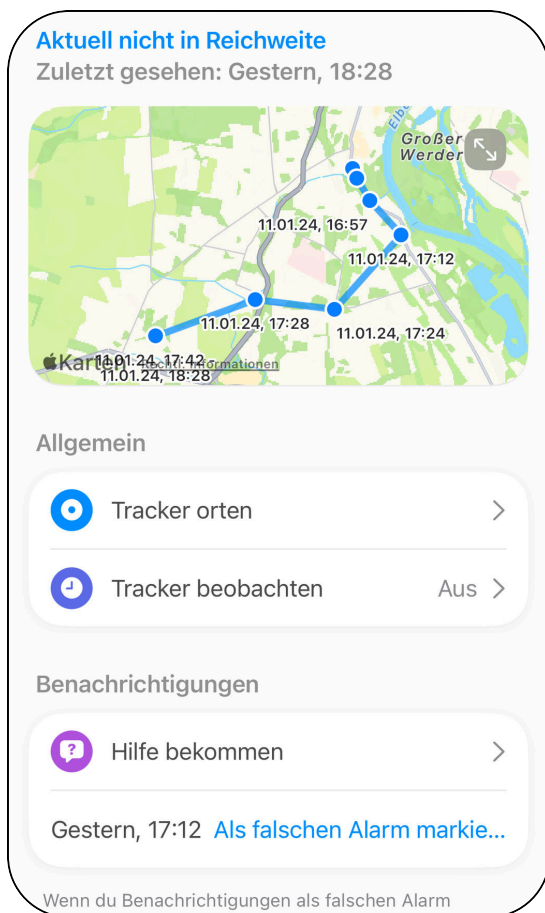
LIKO
LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE
ZIVILGESELLSCHAFTLICHER AKTEURINNEN UND
AKTEURE ZUR UMSETZUNG DER ISTANBUL-KONVENTION


Volksbad Buckau
c/o Frauenzentrum Courage

DIGITALE GEWALT IM SOZIALEN NAHFELD

“Oft unter dem Radar ist digitale Gewalt im sozialen Nahraum, also durch Täter, die ihre Opfer kennen.“

bff:Frauen gegen Gewalt e.V. (Hrsg): Was tun gegen geschlechtsspezifische digitale Gewalt? Kooperationen zwischen Fachberatung und IT als Lösungsansatz, 2022, S. 6



Medien berichten über digitale Gewalt häufig bei Hackerangriffen auf Wirtschaftsunternehmen oder bei Cyberspionage. Immerhin wird auch Hass im Netz inzwischen als digitale Gewalt verstanden. Doch in unserer digitalen Welt sind nicht nur soziale Medien und smarte Geräte Teil unseres Lebens, sondern der digitale Anteil ist längst auch Realität und Normalität in gewaltvollen Beziehungen. So selbstverständlich, wie wir unser Smartphone im Alltag nutzen, so selbstverständlich wird dieses auch zum Ortungsgerät, Spionageinstrument, Druckmittel und Ort, über den sensibelste Informationen über eine Person ausgelesen werden können. Besonders betroffen hiervon sind: Frauen.

Für Fachkräfte und Schutzeinrichtungen für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder bedeutet dies, Schutz und Hilfe nur sicher und wirksam herstellen zu können, wenn auch die digitalen Schutzschritte vollzogen werden. Dies erfordert technisches Knowhow und erweiterte Beratungskompetenzen, sowohl für die psychosoziale als auch die alltagspraktische Unterstützung Betroffener.

Unser Fachtag gibt einen Überblick über die aktuellen Herausforderungen, zeigt Handlungsmöglichkeiten und Tools auf und lädt zur Diskussion über die Notwendigkeiten und Bedarfe für einen besseren Schutz vor digitaler Gewalt ein.

PROGRAMM



9:30 UHR

Ankommen

Anmeldung und entspanntes Ankommen



10:00 UHR

Eröffnung & Grußwort

Begrüßung Landesfrauenrat LSA e. V. und
Der Paritätische Sachsen-Anhalt

Grußwort Sarah Schulze, Landesbeauftragte für Frauen-
und Gleichstellungspolitik

Tagesmoderation: Mirjam Hännsen (Landeskoordinierungs-
stelle zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure zur
Umsetzung der Istanbul Konvention – LIKO)

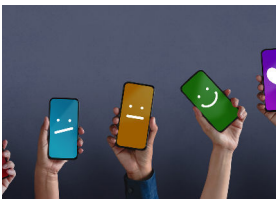


10:30 - 12:00 UHR

Vorträge

- Digitale Gewalt im sozialen Nahfeld – Ein Überblick (Nicole Franke, Landesfrauenrat LSA e.V.)
- Hilfe für das Hilfesystem – Schulungen gegen digitale Gewalt und Cyberstalking (Inga Pötting, Ein Team gegen digitale Gewalt)
- Gesetzliche Ansätze und offene Flanken (Elizabeth Ávila González, bff Frauen gegen Gewalt e. V.)

..... **MITTAGSPAUSE**



13:00 UHR

Workshops

- I. Digitale sexualisierte Gewalt (C. Moore)
- II. Tracker in Schutzeinrichtungen (B. Kast und M. Schubert)
- III. Digitale Trennung als Gewaltschutzmaßnahme (J. Förster und N. Franke)



15:00 UHR

Fachdiskussion

Podiumsdiskussion mit
Inga Pötting (Ein Team gegen digitale Gewalt),
Elizabeth Ávila González (bff-Aktiv gegen digitale Gewalt),
Cordelia Moore (Expertin digitale geschlechtsspezifische Gewalt),
Lissy Herrmann (Interventionsstelle Magdeburg) und
Christiane Bergmann (Ministerium für Inneres und Sport LSA, Leiterin Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung)
Moderation: Daniela Suchantke (Landesfrauenrat LSA e. V.)

..... **AUSKLANG & ENDE**

16:00 UHR

TEILNAHME

Anmeldungen sind bis zum 20. Mai 2024 möglich. Bitte schreiben Sie dafür eine E-Mail an: anmeldung@landesfrauenrat.de und geben Sie Ihren Workshopwunsch mit an. Die Plätze sind begrenzt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 € pro Person. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie vor Ort. Sollten Sie Assistenzbedarfe haben (z. B. Gebärdensprachdolmetschung), kontaktieren Sie uns bitte.

VERANSTALTUNGORT

Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage

Karl-Schmidt-Str. 56

39104 Magdeburg

Der Veranstaltungsort ist barrierearm.

Erreichbarkeit: Straßenbahn-Haltestelle Thiemstraße (Linie 2) oder Bhf-Buckau (DB). Begrenzte Parkmöglichkeiten im Wohngebiet.

FOTO- UND FILMAUFNAHMEN

Zu Dokumentations- und Berichtszwecken werden auf der Veranstaltung Fotos und kurze Videoaufnahmen angefertigt. Ihr Einverständnis werden wir dazu entsprechend der DSGVO schriftlich einholen.

www.landesfrauenrat.de

www.gewaltfreies-sachsen-anhalt.de